

Symposium

oder besser

Festakt

Wie guter Unterricht
intelligentes Wissen
schafft



Programm

13:30 - 14:00	Eintreffen
14:00 - 14:10	Begrüssung
14:10 - 14:50	Keynote 1: Aljoscha Neubauer
14:50 - 15:30	Keynote 2: Ilonca Hardy
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 16:40	Keynote 3: Alexander Renkl
16:40 - 16:55	Kurzvortrag: Peter Greutmann
16:55 - 17:15	Abschluss & Überraschung von Claudia Boschung
17:15 - 18:00	Apéro
ab 18:00	Fahrt/Wanderung zum Restaurant "Alpenrose"

Elsbeth als **Wissenschaftskommunikatorin**



<https://www.youtube.com/watch?v=zUKgo9VCBYg>

Ziel: evidenzbasierte Bildung



Tagung EARLI SIG 22
Neuroscience and Education, Zürich, 2010

Aufräumen mit **Mythen**

zeitpunkt

Schubladen- denken

*Zum Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen
und Lerntypen*

Von Elsbeth Stern

“ stand. Wenig sinnvoll, aber weit verbreitet ist beispielsweise die Einteilung von Schülern in Lerntypen, z.B. in verbale und visuelle Typen. Sofern man damit nicht blinde oder taubstumme Menschen meint, ist die Unterteilung nur verwirrend und kein bisschen hilfreich. ”

Forum Schule (2004)

Befunde der empirischen Lehr-Lern-Forschung lernwirksam an den Mann und die Frau bringen



<https://www.youtube.com/watch?v=8HzvUmOGFm0&t=2716s>

Hinterfragen von **Neuro...**

“**STERN:** Die Hirnforschung ist nicht die Grundlagenwissenschaft des Lernens. Sie hat bisher gezeigt, dass Lernen im Gehirn stattfindet.”

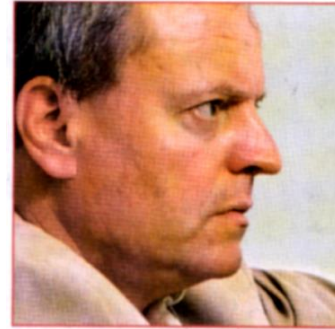
“**SPITZER:** Und Lehrer brauchen ein Büro in der Schule, wo sie ansprechbar sind, in das sie sich aber auch zurückziehen können.

STERN: Das weiß man auch ohne Hirnforschung.”

DIE  ZEIT 2004

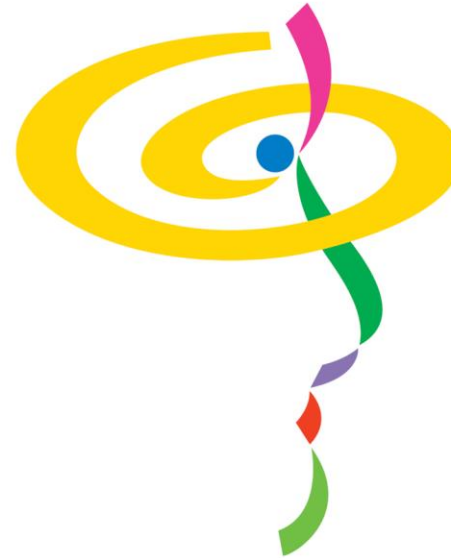
Wer macht die Schule klug?

Die Hirnforschung, sagt der Neurowissenschaftler Manfred Spitzer. Die Lernforscherin Elsbeth Stern widerspricht: Deutschlands Lehrer brauchen besseres Handwerkszeug für den Unterricht

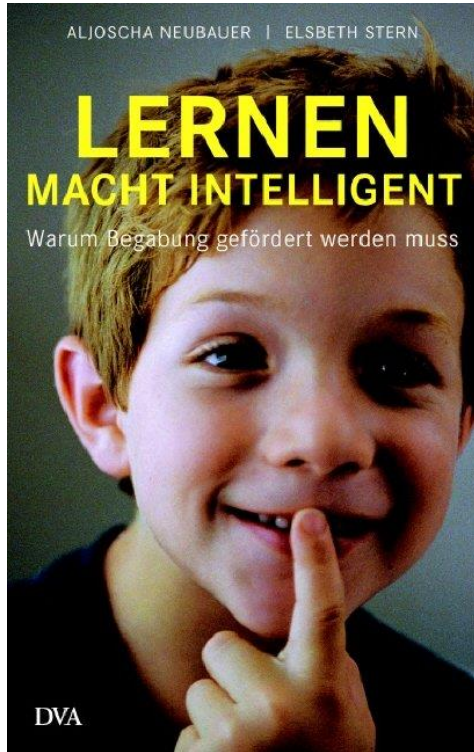


13 Lehr-Lern-Forschung und Neurowissenschaften – Erwartungen, Befunde, Forschungsperspektiven

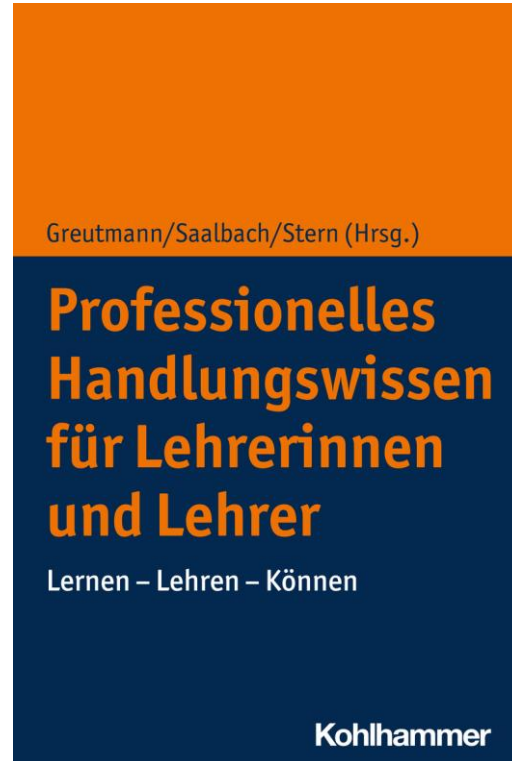
13 Educational Research and Neurosciences – Expectations, Evidence, Research Prospects



Bücher - Science to public



Bücher - Science to professionals



Franz-Emanuel-Weinert Preis



DGP

Deutsche Gesellschaft
für Psychologie

**„Elsbeth Stern setzt sich unermüdlich dafür ein, die Öffentlichkeit über die Aussagekraft von Forschungsergebnissen aufzuklären und so weit verbreiteten Vorurteilen entgegenzuwirken. Das macht sie zu einer Vorreiterin für die psychologische Bildung der Gesellschaft und zu einer ausgezeichneten Trägerin des Franz-Emanuel-Weinert-Preises“
(Conny Antoni, 2018)**

Elsbeth als akademische Mentorin

The Stern Approach

1. wissenschaftliche Frühförderung
2. sozialer Konstruktivismus & soziale Eingebundenheit
3. Autonomie & Fürsorge
4. Ambition

1. Wissenschaftliche Frühförderung



2. Sozialer Konstruktivismus & Soziale Eingebundenheit



3. Autonomie & Fürsorge



3. Autonomie & Fürsorge



4. Ambition



Elsbeth

Ergebnisse

